



Das Polizeipräsidium Essen hat zum 01.08.2019 einen Ausbildungsplatz als

Kraftfahrzeugmechatroniker/in Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik

zu besetzen.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.100 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim verantwortlich.

Kraftfahrzeugmechatroniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO). Die duale Ausbildung dauert 3 ½ Jahre und findet im Ausbildungsbetrieb, in der überbetrieblichen Lehrwerkstatt sowie in der Berufsschule statt.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Schulabschluss Fachoberschulreife
- durchgeführtes berufsbezogenes Praktikum im Bereich Kfz
- gute allgemeine Auffassungsgabe und Lernfähigkeit
- gutes technisches Verständnis
- logisches Denkvermögen und Innovationsfreude
- sowie eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit

Bewerberkreis

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen

zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Kraft, Tel. 0201/829-2204
- Frau Jukic, Tel. 0201/829-2212
- Frau Martens, Tel. 0201/829-2242
- Frau Rohwerder, Tel. 0201/829-2207

und zur Ausbildung:

- Herr Opper, Tel. 0201/829-2380

Ihre aussagekräftige Bewerbung¹ richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **Ausbildung als Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Personenkraftwagentechnik** auf dem Postweg **bis zum 07.11.2018** (Posteingang) an das

Polizeipräsidium Essen
Sachgebiet ZA 22
Büscherstraße 2-6
45131 Essen

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein Anschreiben,
2. ein aktueller **Lebenslauf**,
3. Kopien der letzten 2 Zeugnisse
4. Praktikumsbescheinigung,
5. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen.

Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechtigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommende Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Weg vernichtet.